

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

<p>Leitziel A:</p> <p>Praktikums- und Ausbildungsplatzangebote sind dem Herner Bedarf entsprechend in ausreichendem Maße vorhanden.</p>	
<p>Handlungsziel A1:</p> <p>Die Akteure/-innen im Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit tragen im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv und kontinuierlich dazu bei, dass entsprechende Praktikums- und Ausbildungsplatzangebote zur Verfügung gestellt werden.</p>	
<p>Maßnahme 1:</p> <p>Die Kammern werben ihrem gesetzlichen Auftrag gemäß (z.B. Berufsbildungsgesetz, Handwerksordnung u.a.) für die Bereitstellung von Praktikums- und Ausbildungsplätzen.</p> <p>Verantwortlich: Zuständige Stellen wie Industrie- und Handelskammer (IHK), Handwerkskammer, Kreishandwerkerschaft Herne</p>	
Zielgruppe	Mitgliedsunternehmen der zuständigen Stellen
Status	Regelangebot
Bemerkungen	<p>Die Zuständigkeit bezieht sich auf die Region Mittleres Ruhrgebiet mit den Städten Bochum, Hattingen, Herne und Witten.</p> <p>Die IHK hat das Team der Ausbildung im Kompetenzfeld „Menschen stärken“ verstärkt. Dieses Team bewirbt mit vielfältigen Aktionen das Thema Ausbildung und Praktikum.</p>

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

<p>Leitziel A:</p> <p>Praktikums- und Ausbildungsplatzangebote sind dem Herner Bedarf entsprechend in ausreichendem Maße vorhanden.</p>	
<p>Handlungsziel A1:</p> <p>Die Akteure/-innen im Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit tragen im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv und kontinuierlich dazu bei, dass entsprechende Praktikums- und Ausbildungsplatzangebote zur Verfügung gestellt werden.</p>	
<p>Maßnahme 2:</p> <p>Der gemeinsame Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit und des JobCenters Herne kontaktiert regelmäßig alle ausbildungsberechtigten Betriebe in Herne schriftlich und/oder telefonisch zur Abfrage der Ausbildungsbereitschaft im jeweiligen Ausbildungsjahr. Akquirierte Ausbildungsstellen werden in das Portal www.arbeitsagentur.de unter Jobbörse eingepflegt. Zudem werden auf den Bedarf abgestimmte Aktivitäten zur Vermittlung (z.B. Ausbildungsplatzbörsen, begleitete Vorstellungsgespräche, Fürsprache bei Arbeitgebern, Vorstellung von weniger bekannten, aber guten Ausbildungsplatzangeboten) eingeleitet, um Jugendliche und Betriebe im Rahmen einer Ausbildung zueinander zu bringen.</p> <p>Verantwortlich: Agentur für Arbeit, JobCenter</p>	
Zielgruppe	Ausbildungsplatzsuchende (U+Ü25) sowie Arbeitgeber mit Ausbildungsberechtigung und Arbeitgeber mit Eignung zur Ausbildungsberechtigung
Status	Dieses Regelangebot ist stets auf das laufende Ausbildungsjahr bezogen (01.10.-30.09.).
Bemerkungen	<p>Eine Übertragbarkeit der Ausbildungsvermittlung ist nicht möglich. Sie gehört zu den originären Aufgaben der Agentur für Arbeit.</p> <p>Der Arbeitgeber-Service ist nach Wirtschaftsklassen aufgestellt. Jeder Vermittler ist für einen Wirtschaftsklassenzuschnitt zuständig. Im Rahmen seines Zuschnitts ist er verantwortlich für die Akquise aller offenen Ausbildungsstellen und für die Vermittlung von Ausbildungsplatzsuchenden.</p> <p>Es werden sowohl der Zugang an Ausbildungsstellen als auch die Anzahl der erfolgreich besetzten Ausbildungsstellen nachgehalten.</p> <p>Es findet ein regelmäßiger Abgleich mit den in der Berufsberatung gemeldeten Ausbildungssuchenden statt, um diese auf die offenen Ausbildungsstellen zu vermitteln.</p>

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

<p>Leitziel A:</p> <p>Praktikums- und Ausbildungsplatzangebote sind dem Herner Bedarf entsprechend in ausreichendem Maße vorhanden.</p>	
<p>Handlungsziel A1:</p> <p>Die Akteure/-innen im Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit tragen im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv und kontinuierlich dazu bei, dass entsprechende Praktikums- und Ausbildungsplatzangebote zur Verfügung gestellt werden.</p>	
<p>Maßnahme 3:</p> <p>Die Akteure/-innen im Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit prüfen die Möglichkeiten einer Bestands- und Bedarfsanalyse an Berufsfelderkundungsplätzen.</p> <p>Verantwortlich: Koordinierungsstelle „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA)</p>	
<p>Zielgruppe</p>	<p>Schülerinnen und Schüler, Schulen, Unternehmen, Betriebe</p>
<p>Status</p>	<p>Die Entscheidung über die Einrichtung des Buchungsportals „Impiris“ wurde von dem Steuerungsgremium KAoA getroffen. (2015)</p> <p>Vertreter der Industrie- und Handelskammer, des Arbeitgeberverbandes Bochum und der Kreishandwerkerschaft sind im Steuerungsgremium KAoA vertreten.</p> <p>Das Buchungsportal „Impiris“ wird wegen zu geringer Beteiligung der Firmen zum Ende des Schuljahres 2018/2019 abgeschafft. Die Entscheidung traf das Steuerungsgremium KAoA.</p>
<p>Bemerkungen</p>	<p>Es werden pro Schuljahr ca. 1300 Berufsfelderkundungsplätze für die Jahrgangsstufe 8 benötigt.</p> <p>Da es nicht genügend Berufsfelderkundungsplätze gibt, können z.B. die Girls- und Boys-Days genutzt werden.</p> <p>Dieses Regelangebot wurde durch KAoA-kompakt zielgruppengerecht ausgeweitet.</p>

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

<p>Leitziel A:</p> <p>Praktikums- und Ausbildungsplatzangebote sind dem Herneer Bedarf entsprechend in ausreichendem Maße vorhanden</p>	
<p>Handlungsziel A1:</p> <p>Die Akteure/-innen im Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit tragen im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv und kontinuierlich dazu bei, dass entsprechende Praktikums- und Ausbildungsangebote zur Verfügung gestellt werden.</p>	
<p>Maßnahme 4 :</p> <p>Die Jugendberufsagenturen bündeln die Leistungen des SGB II, III und VII für unter 25-Jährige. In der Einrichtung werden Beratungen, Förder- und Unterstützungsangebote der Kooperationspartner (Agentur für Arbeit, Jobcenter und Fachbereich Kinder-Jugend-Familie) aufeinander abgestimmt und zielgruppengerecht und individuell eingesetzt. Dadurch wird „Hilfe aus einer Hand“ und an einem Ort möglich. Den Jugendlichen wird so eine verbesserte berufliche und soziale Integration ermöglicht.</p> <p>Verantwortlich: Agentur für Arbeit, Jobcenter, Kommune (Jugendhilfe)</p>	
Zielgruppe	Jugendliche im Übergang Schule-Beruf, vor allem Jugendliche mit Startschwierigkeiten und ohne adäquate Anschlussperspektive
Status	Regelangebot Die Jugendberufsagentur befindet sich in der Geschäftsstelle der Agentur für Arbeit Herne, Markgrafenstraße 9
Bemerkungen	Neben den erwähnten Trägern der Jugendberufsagentur und einer rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit bestehen je nach Bedarf Kooperationen mit weiteren Partnern , z.B. Schulen, freien Trägern und Beratungsstellen, Jugendgerichtshilfe etc.

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

<p>Leitziel A:</p> <p>Praktikums- und Ausbildungsplatzangebote sind dem Herner Bedarf entsprechend in ausreichendem Maße vorhanden.</p>	
<p>Handlungsziel A2:</p> <p>Jugendlichen und deren Eltern wird ein Beratungsangebot zur Berufsorientierung unterbreitet und nahe gelegt, dieses zu nutzen.</p>	
<p>Maßnahme 1:</p> <p>Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bochum führt ihrem gesetzlichen Auftrag gemäß (§ 33 SGB III) Berufsorientierungsveranstaltungen an den allgemeinbildenden Schulen der Stadt Herne durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berufsorientierungsveranstaltungen inklusive Erläuterungen der Selbstinformationseinrichtungen in der Jahrgangsstufe 8 im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Bochum - Berufsorientierungs-/Gruppenveranstaltungen in der Jahrgangsstufe 9 und/oder 10 in der Schule - Flächendeckende Versorgung der Schulen mit „Beruf aktuell“ (Berufelexikon) - Information und Ausgabe zusätzlicher berufskundlicher Printmedien („Beruf regional“) - Aktuelle berufskundliche Angebote im BIZ oder in der Schule (z.B. Informationsnachmittage, Arbeitgeberbörsen usw.) - Regelmäßige Schulsprechstunden durch die Beratungsfachkraft nach Absprache und Bedarf für die Jahrgangsstufen 9 und 10 - Ausführliche Einzelberatungen auf Terminwunsch der Schüler/-innen in der Agentur für Arbeit, auch gern mit Eltern - Ausbildungsvermittlung (Zusendung von passgenauen Vermittlungsvorschlägen) - Finanzielle Unterstützung Ausbildungssuchender (z.B. Bewerbungskostenerstattung etc.) - Ärztlicher und psychologischer Service zur Eignungsfeststellung <p>Verantwortlich: Agentur für Arbeit</p>	
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 8
Status	Dies sind Regelangebote im Rahmen von KAoA, abgestimmt auf das jeweilige Schuljahr.
Bemerkungen	

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

Leitziel A: Praktikums- und Ausbildungsplatzangebote sind dem Herner Bedarf entsprechend in ausreichendem Maße vorhanden.	
Handlungsziel A2: Jugendlichen und deren Eltern wird ein Beratungsangebot zur Berufsorientierung unterbreitet und nahe gelegt, dieses zu nutzen.	
Maßnahme 2: Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bochum beteiligt die Eltern durch folgende Angebote: <ul style="list-style-type: none">- Teilnahme der Berufsberatung an Elternabenden- Teilnahme der Berufsberatung am Elternsprechtag- Teilnahme der Eltern im Rahmen der Einzelberatung- Berufskundliche Printmedien für Eltern	
Verantwortlich: Agentur für Arbeit	
Zielgruppe	Jugendliche und deren Eltern
Status	Diese Maßnahme ist als Regelangebot auf das jeweils laufende Schuljahr abgestimmt.
Bemerkungen	Die Unterstützung durch sprachkundige Vermittler/-innen ist bei Bedarf sinnvoll.

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

<p>Leitziel A:</p> <p>Praktikums- und Ausbildungsplatzangebote sind dem Herner Bedarf entsprechend in ausreichendem Maße vorhanden.</p>	
<p>Handlungsziel A2:</p> <p>Jugendlichen und deren Eltern wird ein Beratungsangebot zur Berufsorientierung unterbreitet und nahe gelegt, dieses zu nutzen.</p>	
<p>Maßnahme 3:</p> <p>Jedem/jeder Schüler/-in ab der Jahrgangsstufe 8 wird im Rahmen der Landesinitiative KAOA in allen Schulformen eine Potenzialanalyse angeboten.</p> <p>Verantwortlich: Koordinierungsstelle „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAOA)</p>	
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler in der 8. Jahrgangsstufe aller Schulformen
Status	Das Angebot ist flächendeckend eingeführt und besteht als Regelangebot fort.
Bemerkungen	<p>Der Standard besteht in der Durchführung der Potenzialanalyse im 1. Schulhalbjahr und der jeweils eintägigen Berufsfelderkundung in drei unterschiedlichen Berufsfeldern im 2. Schulhalbjahr der Jahrgangsstufen 8.</p> <p>Siehe auch <u>Handlungsziel B1, Maßnahme 2.</u></p> <p>Ein vernetzter Austausch über Verfahren und Evaluation erfolgt in den KAOA-Gremien.</p> <p>Dieses Regelangebot wurde durch KAOA-kompakt zielgruppengerecht ausgeweitet.</p>

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

Leitziel A: Praktikums- und Ausbildungsplatzangebote sind dem Herner Bedarf entsprechend in ausreichendem Maße vorhanden.	
Handlungsziel A3: Institutionell verbindliche Beratungsstrukturen in Ausbildungsfragen sind für alle Arbeitgebende geschaffen und transparent.	
Maßnahme 1: Der gemeinsame Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit und des JobCenters Herne berät Arbeitgebende in allen Fragen rund um das Thema Ausbildung und Arbeit. Jeder Betrieb hat im gemeinsamen Arbeitgeberservice eine persönliche Ansprechperson, die ihn betreut. Hat ein Betrieb noch keinen Kontakt zum gemeinsamen Arbeitgeberservice (AG-S), können unter der kostenfreien Hotlinenummer 0800 4 5555 20 persönliche Ansprechpersonen erfragt werden. Diese stehen ihnen in allen Fragen zur Seite. Verantwortlich: Agentur für Arbeit, JobCenter	
Zielgruppe	Alle Arbeitgeber
Status	Regelangebot
Bemerkungen	<p>Der Arbeitgeber-Service ist nach Wirtschaftsklassen aufgestellt. Jeder Vermittler ist für einen Wirtschaftsklassenzuschnitt zuständig.</p> <p>Im Rahmen seines Zuschnitts ist er verantwortlich für die Akquise aller offenen Ausbildungsstellen und für die Beratung und Betreuung von Arbeitgebern.</p> <p>Arbeitgeberanfragen werden je nach Sachlage und/oder Beratungsbedarf weitergeleitet an Netzwerkpartner, wie z.B. den Kammern.</p>

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

Leitziel A: Praktikums- und Ausbildungsplatzangebote sind dem Herner Bedarf entsprechend in ausreichendem Maße vorhanden.	
Handlungsziel A3: Institutionell verbindliche Beratungsstrukturen in Ausbildungsfragen sind für alle Arbeitgebende geschaffen und transparent.	
Maßnahme 2: Die Weiterbildungsberatungsstelle in der Volkshochschule (VHS) stellt im Rahmen des Netzwerks Bildungsberatung eine Übersicht „Dienstleistungen des Netzwerks Bildungsberatung für Betriebe“ zur Verfügung. Verantwortlich: Volkshochschule /Weiterbildungsberatungsstelle	
Zielgruppe	Betriebe aller Branchen in Herne und näherer Umgebung
Status	Die Liste steht aktualisiert zur Verfügung
Bemerkungen	Die Mitglieder des Netzwerkes treffen sich 1-3 jährlich. Das Mitgliederverzeichnis des Netzwerkes steht Interessierten bei der Weiterbildungsberatungsstelle zur Verfügung

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

<p>Leitziel A:</p> <p>Praktikums- und Ausbildungsplatzangebote sind dem Herneer Bedarf entsprechend in ausreichendem Maße vorhanden.</p>	
<p>Handlungsziel A4: Insbesondere auch junge Väter bzw. Mütter erreichen einen Berufsabschluss.</p>	
<p>Maßnahme 1:</p> <p>Die Akteure/-innen im Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit werben für die Möglichkeit von Teilzeitausbildungen und unterstützen aktiv Unternehmen bei der Einrichtung entsprechender Stellen.</p> <p>Verantwortlich: Agentur für Arbeit, Industrie- und Handelskammer (IHK) u.a.</p>	
<p>Zielgruppe</p>	<p>Arbeitgeber mit Ausbildungsberechtigung und Arbeitgeber mit Eignung zur Ausbildungsberechtigung</p> <p>Multiplikatoren/-innen (Schule, Eltern)</p>
<p>Status</p>	<p>Diese Maßnahme ist ein Regelangebot – auf das jeweils laufende Ausbildungsjahr bezogen.</p> <p>Im Rahmen der Ausbildungsstellenakquise der Agentur für Arbeit werden nach Möglichkeit alle zur Verfügung stehenden Ausbildungsplatzangebote (in Teilzeit und Vollzeit) in Herne akquiriert.</p> <p>Die Berufsberatung hat die Möglichkeit, den Arbeitgeber-Service zur Suche nach Teilzeit-Ausbildungen bei Einzelpersonen einzuschalten.</p> <p>Der Arbeitgeber-Service ist nach Wirtschaftsklassen aufgestellt. Jeder Vermittler ist verantwortlich für die Akquise aller offenen Ausbildungsstellen und für die Vermittlung von Ausbildungsplatzsuchenden auf die offenen Ausbildungsstellen.</p> <p>In der Industrie- und Handelskammer sind Ausbildungsberater und das Arbeitsteam „Matching“ für die Werbung von möglichen Teilzeitausbildungen zuständig.</p>
<p>Bemerkungen</p>	<p>Der Akquise- und Vermittlungsstand wird von der Agentur für Arbeit regelmäßig nachgehalten. Zudem werden die Monatsdaten statistisch aufbereitet und ausgewertet.</p> <p>Die Agentur für Arbeit wirbt aktiv im Arbeitsamtsbezirk Bochum/ Herne und die IHK in der Region mittleres Ruhrgebiet für die Städte Bochum, Hattingen, Herne und Witten.</p>

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

<p>Leitziel A:</p> <p>Praktikums- und Ausbildungsplatzangebote sind dem Herner Bedarf entsprechend in ausreichendem Maße vorhanden.</p>	
<p>Handlungsziel A4:</p> <p>Insbesondere auch junge Väter bzw. Mütter erreichen einen Berufsabschluss.</p>	
<p>Maßnahme 2:</p> <p>Die Agentur für Arbeit Bochum ermöglicht in Einzelfällen ausbildungsvorbereitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Teilnahme an berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (bvB) in Teilzeit mit 25-30 Wochenstunden, - die Teilnahme an einer betrieblichen Einstiegsqualifizierung (EQ; gefördertes Langzeitpraktikum in einem Betrieb) in Teilzeit mit mind. 20 Wochenstunden, - die Teilnahme an dem vom Land NRW und vom Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderten Projekt „TEP – Teilzeitberufsausbildung/Einstieg begleiten/Perspektiven eröffnen“ mit dem Ziel, bei der Suche nach einer Teilzeitausbildung zu unterstützen und während der ersten Ausbildungszeit zu begleiten. <p>Verantwortlich: Agentur für Arbeit</p>	
Zielgruppe	Jugendliche, die sich bei der Agentur für Arbeit ausbildungssuchend gemeldet haben
Status	Regelangebot Das TEP-Projekt wird in Herne in der Zeit von Januar 2018 bis Dezember 2020 durch die Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft durchgeführt.
Bemerkungen	Dieses Angebot wird eher selten nachgefragt.

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

Leitziel A: Praktikums- und Ausbildungsplatzangebote sind dem Herner Bedarf entsprechend in ausreichendem Maße vorhanden.	
Handlungsziel A4: Insbesondere auch junge Väter bzw. Mütter erreichen einen Berufsabschluss.	
Maßnahme 3: Die Weiterbildungsberatungsstelle (VHS) Herne führt Einzelberatungen für Erwachsene ab 18 Jahren jeglicher Herkunft durch – auch für junge ausländische Frauen und Männer bzw. junge Zugewanderte – u.a. zu Fragen zum Erwerb und zum Nachholen eines Berufsabschlusses . Dazu steht die virtuelle Broschüre „Bildungsberatung in Herne“ (Stand 2015) zur Verfügung.. Verantwortlich: Volkshochschule/Weiterbildungsberatungsstelle	
Zielgruppe	Mütter und Väter ohne abgeschlossene Berufsausbildung
Status	Regelangebot Die virtuelle Broschüre „Bildungsberatung in Herne“ ist aktualisiert und verfügbar unter folgendem Link: https://www.herne.de/Familie-und-Bildung/Beratung-und-Hilfe/Beratung/ Weitere aktuelle Informationen zu Finanzierungshilfen: https://www.herne.de/Familie-und-Bildung/Beratung-und-Hilfe/Beratung/Finanzierung/
Bemerkungen	Die Weiterbildungsberatungsstelle arbeitet mit dem Netzwerk Bildungsberatung, dem Herner IntegrationsNetzwerk und lokalen wie regionalen Bildungsanbietern zusammen (VHS: Nachholen des Hauptschulabschlusses Klasse 9 und des Mittleren Schulabschlusses / FOR, Sprachkurse und berufsbezogene Sprachkurse; Hauptschulabschlusskurs für Flüchtlinge in Koop. mit der GBH). Die Beratung der Zielgruppe ist kurzfristig möglich. Aufenthaltsrechtliche, schulische und sprachliche Voraussetzungen für die Aufnahme einer Ausbildung, einer Qualifizierung oder eines Studiums werden geprüft. Je nach Prüfung der Voraussetzungen müssen Brückenmaßnahmen vorgeschaltet werden. Spezifische regionale Brückenangebote sind nicht in ausreichender Anzahl vorhanden. Darüber hinaus sind finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten für die Zielgruppe z.T. unzureichend oder aufwändig zu beantragen, z.B. für Sprachprüfungen, für Übersetzungen und Beglaubigungen von Zeugnissen, Nachqualifizierungsangebote, Bewerbungstraining.

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

<p>Leitziel A:</p> <p>Praktikums- und Ausbildungsplatzangebote sind dem Herner Bedarf entsprechend in ausreichendem Maße vorhanden.</p>	
<p>Handlungsziel A4:</p> <p>Auch junge Väter bzw. Mütter erreichen einen Berufsabschluss.</p>	
<p>Maßnahme 4:</p> <p>Die Weiterbildungsberatungsstelle (WBB) der VHS berät alle (auch die jungen) ausländischen Frauen und Männer bzw. alle (auch die jungen) Zugewanderten zu Fragen der Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen. Die Beratung kann nach Abschluss eines Anerkennungsverfahrens (mögliche Ergebnisse: Voll-, Teilanerkennung oder Ablehnung) fortgesetzt werden, z.B. im Hinblick auf einen Berufseinstieg, eine Nachqualifizierung oder auch für eine komplette berufliche Neuorientierung.</p> <p>Verantwortlich: Volkshochschule/Weiterbildungsberatungsstelle</p>	
<p>Zielgruppe</p>	<p>Zuwanderer/-innen mit ausländischen Berufsqualifikationen, insbesondere junge Väter bzw. Mütter</p>
<p>Status</p>	<p>Regelangebot</p> <p>Die Weiterbildungsberatungsstelle (WBB) in der VHS ist seit September 2015 zertifizierte Fachberatungsstelle Berufliche Anerkennung. Seit April 2016 gibt es eine weitere im Umkreis.</p> <p>https://mags.nrw/sites/default/files/asset/document/arbeit_fachkraefte_adressliste_bbe_fachberatungsstellen.pdf</p>
<p>Bemerkungen</p>	<p>Seit Dezember 2016 gibt es den sogenannten Anerkennungszuschuss, der diejenigen bei der Anerkennung ihrer ausländischen Berufsabschlüsse unterstützt, die nicht aus eigener Kraft ein solches Verfahren finanzieren können, insbesondere an Erwerbstätige mit geringem Einkommen.</p> <p>https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/anerkennungszuschuss.php</p> <p>Am 27.09.2018 um 17:00 Uhr wird im Haus der Kreishandwerkerschaft zum Themenkomplex „Unternehmen Berufsanerkennung“ eine interaktive Ausstellung eröffnet.</p>

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

Leitziel A: Praktikums- und Ausbildungsplatzangebote sind dem Herneer Bedarf entsprechend in ausreichendem Maße vorhanden.	
Handlungsziel A5: Insbesondere auch Frauen aus anderen Kulturen partizipieren am Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitsplatzangebot in Herne.	
Maßnahme 1: Die Gleichstellungsstelle berät Frauen aus allen Kulturkreisen zum beruflichen (Wieder-)Einstieg, zur beruflichen Um- oder Neuorientierung sowie zum beruflichen Aufstieg. Sie ist anerkannte Beratungsstelle des Landes NRW und bietet das Beratungsinstrument BBE (B eratung zur b eruflichen E ntwicklung) an. BBE bietet bis zu neun Stunden Coaching inkl. einer Potenzialanalyse und ist für Frauen kostenfrei. Verantwortlich: Gleichstellungsstelle	
Zielgruppe	Frauen aus allen Kulturkreisen
Status	Das Angebot besteht mit einer Teilförderung durch Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) über das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW.
Bemerkungen	Es besteht eine Vernetzung zwischen der Gleichstellungsstelle und Akteuren*innen aus den Bereichen Arbeitsmarkt und Bildungsberatung. Diese Maßnahme soll der Benachteiligung von Frauen insbesondere am Arbeitsmarkt entgegenwirken.

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

Leitziel A: Praktikums- und Ausbildungsplatzangebote sind dem Herner Bedarf entsprechend in ausreichendem Maße vorhanden.	
Handlungsziel A6: Zielgruppengerechte Informationen über bestehende Angebote und Strukturen stehen zur Verfügung.	
Maßnahme 1: Kultursensibles Projekt „Jugend stärken im Quartier“ – bedarfsgerechtes Aufsuchen und Begleiten von Zugewanderten aus Südosteuropa (SOE) im Übergang Schule/Beruf in Herne-Mitte und Bickern/Unser Fritz im Alter zwischen 16 und 25 Jahren. Verantwortlich: Gesellschaft freie Sozialarbeit (GFS), FB 42 Kinder, Jugend und Familie der Stadt Herne	
Zielgruppe	Zugewanderte im Alter von 16 bis 25 Jahren, insbesondere auch junge Frauen
Status	Befristet bis 31.12.2022
Bemerkungen	

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

Leitziel A: Praktikums- und Ausbildungsplatzangebote sind dem Herner Bedarf entsprechend in ausreichendem Maße vorhanden.	
Handlungsziel A7: Schulische, sprachliche und berufliche Qualifikationsbedarfe sind bekannt.	
Maßnahme 1: Kompetenzfeststellung von Teilqualifikationen (TQ) mit IHK-Zertifikat Verantwortlich: Bundesagentur für Arbeit (BA) und Industrie- und Handelskammer (IHK)	
Zielgruppe	Menschen mit Fluchterfahrung
Status	Maßnahme seit 2016, die nach Bedarf organisiert und angeboten wird.
Bemerkungen	Für den Start sind mindestens 20 Teilnehmer/innen notwendig.

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

Leitziel A: Praktikums- und Ausbildungsplatzangebote sind dem Heraner Bedarf entsprechend in ausreichendem Maße vorhanden.	
Handlungsziel A7: Schulische, sprachliche und berufliche Qualifikationsbedarfe sind bekannt.	
Maßnahme 2: Job- und Ausbildungscoaching für junge Zugewanderte	
Verantwortlich: Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Herne (GBH)	
Zielgruppe	Menschen mit Fluchterfahrung und Zugewanderte aus Südosteuropa sowie andere Zugewanderte
Status	Fortlaufend seit 01.07.2016
Bemerkungen	Kostenträger ist das JobCenter. Jährlicher Teilnehmerkreis: ca. 30-40 Teilnehmer/innen

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

Leitziel A: Praktikums- und Ausbildungsplatzangebote sind dem Herneer Bedarf entsprechend in ausreichendem Maße vorhanden.	
Handlungsziel A8: Angebote zur Vermittlung in den Arbeitsmarkt sind vorhanden.	
Maßnahme 1: Das Projekt „ZukunftPlus“ wird im Rahmen der ESF-Integrationsrichtlinie Bund im Handlungsschwerpunkt „Integration von Asylbewerbern/innen und Flüchtlingen /IvAF)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfond gefördert.	
Verantwortlich: Caritasverband	
Zielgruppe	Menschen mit Fluchterfahrung
Status	Das Projekt startete im März 2016 in Herne die Förderphase endet am 31.12.2019 mit der Aussicht auf Verlängerung.
Bemerkungen	Seit Projektbeginn haben mehr als 275 Geflüchtete und Asylbewerber/innen die Beratungsstelle aufgesucht. „ZukunftPlus“ ist ein Projektverbund mit Trägern aus dem Ennepe-Ruhr Kreis, Bochum und Herne.

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

Leitziel A: Praktikums- und Ausbildungsplatzangebote sind dem Herner Bedarf entsprechend in ausreichendem Maße vorhanden.	
Handlungsziel A9: Ausreichende Angebote im Bereich der beruflichen und sprachlichen Qualifizierung sind vorhanden und aufeinander abgestimmt.	
Maßnahme 1: Arbeitsgelegenheiten für Menschen mit Fluchterfahrung Verantwortlich: Gesellschaft freie Sozialarbeit e. v. (GFS) im Verbund mit dem Caritasverband, dem DRK und der Diakonie	
Zielgruppe	Menschen mit Fluchterfahrung
Status	Laufzeit bis 31.12.2019
Bemerkungen	

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

Leitziel A: Praktikums- und Ausbildungsplatzangebote sind dem Herner Bedarf entsprechend in ausreichendem Maße vorhanden.	
Handlungsziel A9: Ausreichende Angebote im Bereich der beruflichen und sprachlichen Qualifizierung sind vorhanden und aufeinander abgestimmt.	
Maßnahme 2: Ausbildungsvorbereitung mit Erwerb des Schulabschlusses Verantwortlich: Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Herne (GBH) , VHS und Berufskollegs	
Zielgruppe	Menschen mit Fluchterfahrung und guter Bleibeperspektive (18 bis 25 Jahre)
Status	Zeitraum 01.05.2018 – 31.08.2019 - Maßnahme ist beendet; Neustart: 26.08.2019- 08.11.2020 (dritter Durchlauf)
Bemerkungen	15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer Ziel: Hauptschulabschluss nach Klasse 9 Ergänzend zum Vor- und Hauptkurs zum Schulabschluss gibt es eine Berufsorientierung in den Werkstätten, Bewerbungstraining, Stützunterricht und ein vor- und nachbereitetes betriebliches Praktikum. Gefördert wird das Projekt durch die RAG-Stiftung.

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

Leitziel A: Praktikums- und Ausbildungsplatzangebote sind dem Herner Bedarf entsprechend in ausreichendem Maße vorhanden.	
Handlungsziel A9: Ausreichende Angebote im Bereich der beruflichen und sprachlichen Qualifizierung sind vorhanden und aufeinander abgestimmt.	
Maßnahme 3: INTEGRA – Kompetenzfeststellung, Lebensweltorientierung, Sprachförderung, Kultur- und Wertevermittlung Verantwortlich: Jugendkunstschule (JKS) und Gesellschaft freie Sozialarbeit (GFS)	
Zielgruppe	Menschen mit Fluchterfahrung
Status	Befristet bis zum 31.12.2019
Bemerkungen	

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

Leitziel A: Praktikums- und Ausbildungsplatzangebote sind dem Herner Bedarf entsprechend in ausreichendem Maße vorhanden.	
Handlungsziel A9: Ausreichende Angebote im Bereich der beruflichen und sprachlichen Qualifizierung sind vorhanden und aufeinander abgestimmt.	
Maßnahme 4: QUAZ (Qualifizierungs- und Ausbildungszentrum) – Koop. zwischen Herne, Bochum und Hagen Verantwortlich für Herne: Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Herne (GBH)	
Zielgruppe	Menschen mit Fluchterfahrung und andere Zugewanderte
Status	Zeitraum 01.09.2017 – 31.08.2019 – optionale Fortführung
Bemerkungen	Die Zuweisung erfolgt ausschließlich über die JobCenter und die Agentur für Arbeit der beteiligten Städte im Mittleren Ruhrgebiet. Es besteht eine Limitierung für Herne auf 50 Plätze und ab September 2019 auf 35 Plätze. Die Vollzeitmaßnahme dauert in der Regel 6 – 12 Monate.

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

<p>Leitziel A:</p> <p>Praktikums- und Ausbildungsplatzangebote sind dem Herner Bedarf entsprechend in ausreichendem Maße vorhanden.</p>	
<p>Handlungsziel A9:</p> <p>Ausreichende Angebote im Bereich der beruflichen und sprachlichen Qualifizierung sind vorhanden und aufeinander abgestimmt.</p>	
<p>Maßnahme 5:</p> <p>Maßnahmen zur Integration in den Arbeitsmarkt oder in weiterführende Bildungsmaßnahmen</p>	
<p>Verantwortlich: JobCenter, Integration Point, Wirtschaftsförderungs- gesellschaft (WFG) und Volkshochschule</p>	
Zielgruppe	Menschen mit Fluchterfahrung
Status	Fortlaufender Prozess
Bemerkungen	<p>Die Zuweisungen laufen ausschließlich über das JobCenter oder den Integration Point.</p> <p>Maßnahmen u.a :</p> <ul style="list-style-type: none"> • DeuFöV (Deutschförderungsverordnung) • Wege in die Ausbildung • „Selbstständig aktiv werden“ • „Aktiv in den Arbeitsmarkt“ • Div. Regelangebote, Eingliederungsmaßnahmen etc.

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

Leitziel B: Diejenigen Akteure/-innen, die in Herne Beiträge zu Leitziel A leisten, kennen sich untereinander und pflegen transparente und verbindliche Netzwerke.	
Handlungsziel B1: Diejenigen Akteure/-innen, die in Herne Beiträge zu Leitziel A leisten, verfügen über eine verlässliche Vernetzungs- und Entwicklungsstruktur. Durch diese ist Transparenz hergestellt, Zielgruppen in Herne werden aus unterschiedlicher Perspektive identifiziert bzw. im Blick behalten. Bedarfsgerechte Lösungen werden geprüft.	
Maßnahme 1: Die Koordinierungsstelle „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) wirbt bei den Schulen dafür, möglichst feste Kooperationen mit Betrieben einzugehen. Verantwortlich: Koordinierungsstelle KAoA in Kooperation mit dem Kooperationsnetz Schule-Wirtschaft	
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler, Schulen und Betriebe
Status	Fortlaufender Prozess
Bemerkungen	Der Austausch über Verfahren und Evaluation findet in verschiedenen KAoA-Gremien statt.

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

<p>Leitziel B:</p> <p>Diejenigen Akteure/-innen, die in Herne Beiträge zu Leitziel A leisten, kennen sich untereinander und pflegen transparente und verbindliche Netzwerke.</p>	
<p>Handlungsziel B1:</p> <p>Diejenigen Akteure/-innen, die in Herne Beiträge zu Leitziel A leisten, verfügen über eine verlässliche Vernetzungs- und Entwicklungsstruktur. Durch diese ist Transparenz hergestellt, Zielgruppen in Herne werden aus unterschiedlicher Perspektive identifiziert bzw. im Blick behalten. Bedarfsgerechte Lösungen werden geprüft.</p>	
<p>Maßnahme 2:</p> <p>Die Koordinierungsstelle „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) unterstützt die Schulen bei der Umsetzung der Standardelemente Potenzialanalyse und Berufsfelderkundung.</p> <p>Verantwortlich: Koordinierungsstelle „Kein Abschluss ohne Abschluss“ (KAoA)</p>	
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler aller Schulformen in der Jahrgangsstufe 8
Status	<p>Kontinuierlicher Prozess</p> <p>Alle weiterführenden Herne Schulen sind in den KAoA-Prozess eingebunden.</p> <p>Die Anzahl der Berufsfelderkundungsplätze ist zurzeit nicht ausreichend. Daher müssen weitere Berufsfelderkundungsplätze akquiriert werden. Dabei werden Kontakte zu Multiplikatoren/-innen (Industrie- und Handelskammer, Kreishandwerkerschaft, Arbeitgeberverband etc.) genutzt, um Schulen noch weitere Angebote unterbreiten zu können.</p> <p>Siehe auch <u>Handlungsziel A2, Maßnahme 3</u>.</p>
Bemerkungen	Der Austausch über Verfahren und Evaluation findet in verschiedenen KAoA-Gremien statt.

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

<p>Leitziel B:</p> <p>Diejenigen Akteure/-innen, die in Herne Beiträge zu Leitziel A leisten, kennen sich untereinander und pflegen transparente und verbindliche Netzwerke.</p>	
<p>Handlungsziel B1:</p> <p>Diejenigen Akteure/-innen, die in Herne Beiträge zu Leitziel A leisten, verfügen über eine verlässliche Vernetzungs- und Entwicklungsstruktur. Durch diese ist Transparenz hergestellt, Zielgruppen in Herne werden aus unterschiedlicher Perspektive identifiziert bzw. im Blick behalten. Bedarfsgerechte Lösungen werden geprüft.</p>	
<p>Maßnahme 3.1:</p> <p>Es existieren verschiedene Internetseiten über vorhandene Angebote, Maßnahmen und Projekte für Jugendliche:</p> <p>- http://www.herbinet.de Bildungs- und Beratungsangebote</p> <p>Verantwortlich: Bildungsbüro</p>	
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler; Eltern, Lehrer/-innen, Multiplikatoren/-innen, Beratungsstellen
Status	<p>Die Zuständigkeit für HerBiNet liegt im kommunalen Bildungsbüro. Das Thema Übergang Schule/Beruf wird operativ bei der Koordinierungsstelle KAOA abgewickelt.</p> <p>Die Internetseite HerBiNet wurde analog zur Broschüre „Wege nach der 10“ überarbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Bildungsgänge der Berufskollegs auf Grundlage der neuen Ausbildungs- und Prüfungsordnung sind aktualisiert. - Die Informationen und Angebote im Bereich Übergang Schule – Ausbildung/Beruf & Studium sind zielgruppenspezifisch überarbeitet. - Die Informationen und Angebote werden unter Berücksichtigung des Landesvorhabens KAOA erweitert.
Bemerkungen	<p>Das Hauptziel von HerBiNet - Herner Bildungsgänge im Netz - besteht darin, über Anschlussmöglichkeiten im Übergang von der Schule in einen Bildungsgang, in eine Ausbildung oder in einen Beruf zielgruppengerecht zu informieren. Die Nutzer kommen aus allen Bildungsbereichen und Schulformen.</p> <p>HerBiNet will eine optimale Information und Beratung ermöglichen, damit junge Menschen eine fundierte Lebensplanung betreiben können.</p>

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

<p>Leitziel B:</p> <p>Diejenigen Akteure/-innen, die in Herne Beiträge zu Leitziel A leisten, kennen sich untereinander und pflegen transparente und verbindliche Netzwerke.</p>	
<p>Handlungsziel B1:</p> <p>Diejenigen Akteure/-innen, die in Herne Beiträge zu Leitziel A leisten, verfügen über eine verlässliche Vernetzungs- und Entwicklungsstruktur. Durch diese ist Transparenz hergestellt, Zielgruppen in Herne werden aus unterschiedlicher Perspektive identifiziert bzw. im Blick behalten. Bedarfsgerechte Lösungen werden geprüft.</p>	
<p>Maßnahme 3.2:</p> <p>Es existieren verschiedene Internetseiten über vorhandene Angebote, Maßnahmen und Projekte für Jugendliche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die bundesweite IHK-Lehrstellenbörse zeigt alle IHK-Ausbildungsplatzangebote in einem Einzugsbereich an, den man selber festlegen kann: http://www.ihklehrstellenboerse.de - Im Projekt „Arbeitsteam Matching“ bietet die IHK den Betrieben an, nach Bewerbern/innen für betriebliche Ausbildungsplätze zu suchen und die Betriebe bei der passgenauen Besetzung zu unterstützen. - Mit den Ausbildungsbotschaftern/-innen stellen Auszubildende authentisch ihre Ausbildung, Erfahrungen und ihre Betriebe in Schulen vor (Link:bit.ly/IHKAusbildungsbotschafter) - Mit dem Projekt durchstarter.de beteiligt sich die IHK an ihrer Online-Kampagne für das Ausbildungsmarketing in den Betrieben. In Blogbeiträgen schreiben Auszubildende über ihren Ausbildungsalltag.(Link: www.durchstarter.de) - Auf der Kommunikationsplattform der IHK Mittleres Ruhrgebiet informiert die Kammer regelmäßig in der Rubrik „Wir hätten da was“ über noch zu besetzende Ausbildungsstellen: www.netzn.de - Offene Ausbildungsstellen werden außerdem auf www.facebook.com/IHKMittleres Ruhrgebiet veröffentlicht. 	
<p>Verantwortlich: IHK Mittleres Ruhrgebiet</p>	
Zielgruppe	Mitgliedsunternehmen der Industrie- und Handelskammer, die Ausbildungsplätze anbieten und Ausbildungsplatzsuchende
Status	Regelangebot
Bemerkungen	<p>Alle Ausbildungsstätten, die von der IHK freigeschaltet wurden, können ihre Angebote in diese bundesweite Datenbank einstellen. Für die IHK Mittleres Ruhrgebiet sind dies Firmen in Bochum, Hattingen, Herne und Witten.</p> <p>Die Unterstützung durch Netzwerkpartner in Form von Hinweisen auf die bundesweite Lehrstellenbörse ist erwünscht.</p>

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

<p>Leitziel C:</p> <p>Die Akteure/-innen im Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit ermitteln die spezifischen Potenziale von Jugendlichen mit Migrationshintergrund und verdeutlichen den Nutzen für beide Partner.</p>	
<p>Handlungsziel C1:</p> <p>Jugendliche aus anderen Kulturen in der Sekundarstufe II partizipieren aktiv am Orientierungs- und Qualifizierungsangebot.</p>	
<p>Maßnahme 1:</p> <p>Mit dem TalentKolleg Ruhr in Herne werden talentierte junge Menschen auf dem Weg zur Hochschulzugangsberechtigung (HZB) – vorwiegend aus Nichtakademikerfamilien – individuell in ihrer beruflichen Orientierungsphase unterstützt und in kleinen Gruppen für einen besseren Einstieg ins Studium oder eine Berufsausbildung vorbereitet.</p> <p>Verantwortlich: TalentKolleg Ruhr der Westfälischen Hochschule</p>	
<p>Zielgruppe</p>	<p>Primär Schüler/-innen der SEK II, Teilnehmer/-innen des BFD (Bundesfreiwilligendienst)/FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr)/FÖJ (Freiwilliges Ökologisches Jahr)</p>
<p>Status</p>	<p>Regelangebot</p>
<p>Bemerkungen</p>	<p>Die aktive Partizipation der Talentscouts, der Eltern, der Trainer/-innen in Sportvereinen oder der Fachlehrer/-innen an den weiterführenden Schulen ist zur Identifizierung von Talenten erforderlich.</p> <p>Das TalentKolleg Ruhr ist ein gemeinsames Programm der Stiftung Mercator, der Universität Duisburg-Essen, der Westfälischen Hochschule und der Fachhochschule Dortmund zur Beratung und Qualifizierung von Bildungsaufsteigern/-innen.</p>

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

<p>Leitziel D:</p> <p>Die Akteure*innen im Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit schaffen Strukturen zum Einstieg in qualifizierte Beschäftigung und zur nachhaltigen Fachkräftesicherung in Herne.</p>	
<p>Handlungsziel D1:</p> <p>Arbeitgeber*innen sind für gesellschaftliche Veränderungen wie demografischer Wandel, Migration und Inklusion sensibilisiert. Die Toleranz bei Betrieben ist gestärkt.</p>	
<p>Maßnahme 1:</p> <p>Die Gleichstellungsstelle, die Weiterbildungsberatungsstelle und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft informieren und beraten Unternehmen zur beruflichen Weiterbildung von Beschäftigten. Sie ist anerkannte Bildungsberatungsstelle des Landes NRW und stellt Unternehmen Bildungsschecks aus, mit denen sie eine Förderung für die Weiterbildung ihrer Beschäftigten in Anspruch nehmen können.</p> <p>Verantwortlich: Gleichstellungsstelle, Weiterbildungsberatungsstelle, Wirtschaftsförderungsgesellschaft</p>	
Zielgruppe	Unternehmen mit bis zu 250 Beschäftigten und Existenzgründerinnen
Status	Fortlaufendes Angebot Förderung ist auch für Existenzgründer*innen möglich
Bemerkungen	<p>Dieses Angebot soll Unternehmen motivieren, ihren Beschäftigten Weiterbildungsmöglichkeiten zu eröffnen.</p> <p>Eine Vernetzung besteht mit Akteuren*innen aus den Bereichen Bildungsberatung und dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) sowie Unternehmen.</p> <p>Eine Teilförderung durch Mittel des Europäischen Sozialfonds ist durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW gegeben.</p> <p>Bisher sind nur wenige Unternehmen mit Migrationshintergrund beteiligt.</p> <p>Eine Informationsweitergabe insbesondere auch an Unternehmer*innen und Existenzgründer*innen mit Migrationshintergrund über dieses Förderinstrument ist notwendig.</p>

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

<p>Leitziel D:</p> <p>Die Akteure*innen im Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit schaffen Strukturen zum Einstieg in qualifizierte Beschäftigung und zur nachhaltigen Fachkräftesicherung in Herne.</p>	
<p>Handlungsziel D1:</p> <p>Arbeitgeber*innen sind für gesellschaftliche Veränderungen wie demografischer Wandel, Migration und Inklusion sensibilisiert. Die Toleranz bei Betrieben ist gestärkt.</p>	
<p>Maßnahme 2:</p> <p>Das „Kompetenzzentrum Frau und Beruf Mittleres Ruhrgebiet“ (Träger u.a. Gleichstellungsstelle) führt Beratungen, Veranstaltungen und Workshops für Unternehmen zu Themen wie Genderfaire Personalpolitik, Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Diversity durch.</p> <p>Verantwortlich: Kompetenzzentrum Frau und Beruf</p>	
Zielgruppe	Unternehmen und Multiplikatoren*innen
Status	Eine weitere Förderung vom 01.09.2019 bis zum 31.08.2022 wurde bewilligt.
Bemerkungen	<p>Zielsetzung ist die Förderung der Frauenerwerbstätigkeit sowie die Sensibilisierung von Unternehmen für die Potenziale von Frauen.</p> <p>Das Angebot bezieht sich auf die Region Mittleres Ruhrgebiet (Bochum, Herne, Witten) und spricht Akteure*innen und Multiplikatoren*innen aus dem Bereich Arbeitsmarkt sowie Unternehmen und Unternehmensverbände an.</p> <p>Eine Teilförderung durch Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) erfolgt über das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW.</p>

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

<p>Leitziel D:</p> <p>Die Akteure/-innen im Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit schaffen Strukturen zum Einstieg in qualifizierte Beschäftigung und zur nachhaltigen Fachkräftesicherung in Herne.</p>	
<p>Handlungsziel D2:</p> <p>Jugendliche und deren Eltern kennen die Chancen und Potenziale der dualen Ausbildung und verstehen diese als guten Karrierestart.</p>	
<p>Maßnahme 1:</p> <p>Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittleres Ruhrgebiet bietet im Rahmen des geförderten Projektes „Arbeitsteam Matching“ Beratung und Vermittlung in Ausbildung an. Das Projekt „durchstarter“ vermittelt in Form von Blogs Einblicke in den Berufsalltag von Azubis. Des Weiteren findet jährlich das AZUBI-Speed-Dating in Herne statt und auf der Ausbildungsmesse BIM – „was geht?“ in der Jahrhunderthalle in Bochum gibt es gezielte Informationsveranstaltungen für Jugendliche und Eltern.</p> <p>Verantwortlich: IHK Mittleres Ruhrgebiet</p>	
<p>Zielgruppe</p>	<p>Alle Interessierten, die sich im Rahmen der Berufsorientierung, aber auch generell über neue Berufe, Ausbildungsmöglichkeiten, Teilzeitausbildung, Duales Studium usw. informieren möchten.</p>
<p>Status</p>	<p>Ganzjähriges Angebot im Bereich des Einzugsgebietes der IHK Mittleres Ruhrgebiet.</p> <p>Azubi-Speed-Dating in Herne und BIM in Bochum einmal jährlich.</p>
<p>Bemerkungen</p>	<p>Es besteht eine Vernetzung dieser Maßnahme mit Netzwerkpartnern in der Berufsorientierung.</p>

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

Leitziel D: Die Akteure/-innen im Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit schaffen Strukturen zum Einstieg in qualifizierte Beschäftigung und zur nachhaltigen Fachkräftesicherung in Herne.	
Handlungsziel D2: Jugendliche und deren Eltern kennen die Chancen und Potenziale der dualen Ausbildung und verstehen diese als guten Karrierestart.	
Maßnahme 2: Das Projekt „Café O“ bietet an drei Tagen in der Woche geflüchteten Menschen sowie Menschen mit und ohne Migrationshintergrund Sozialberatung und Hilfestellung bei ihrer Ausbildungs-, Arbeitssuche und der Erstellung ihrer Bewerbungsmappe. Die Beratung im Café O kann in Deutsch, Französisch, Arabisch und Kurdisch durchgeführt werden. Zusätzlich zu der allgemeinen Sprechstunde bietet das Café O eine Frauensprechstunde an. Diese kann in Deutsch, Französisch, Arabisch und Türkisch durchgeführt werden. Verantwortlich: gfi/ Kommunales Integrationszentrum	
Zielgruppe	Herner Einwohner/- innen
Status	Das Café O besteht seit April 2018 als Regelangebot.
Bemerkungen	Das Café O arbeitet in Kooperation mit dem DRK, der GBH, der gfi, dem Kommunalen Integrationszentrum sowie der jüdischen Gemeinde Bochum, Hattingen und Herne.

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

Leitziel D: Die Akteure/-innen im Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit schaffen Strukturen zum Einstieg in qualifizierte Beschäftigung und zur nachhaltigen Fachkräftesicherung in Herne.	
Handlungsziel D3: Die schulischen, sprachlichen und beruflichen Maßnahmen sind bekannt.	
Maßnahme 1: Ermittlung und Beratung über schulische und berufliche Qualifikationen sowie Vermittlung in den Arbeitsmarkt Verantwortlich: Integration Point, JobCenter u. FB 31/4 (VHS)	
Zielgruppe	Neuzugewanderte
Status	Laufender Prozess
Bemerkungen	

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

Leitziel D: Die Akteure/-innen im Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit schaffen Strukturen zum Einstieg in qualifizierte Beschäftigung und zur nachhaltigen Fachkräftesicherung in Herne.	
Handlungsziel D4: Es bestehen flankierende Maßnahmen zur Unterstützung des Erwerbs der deutschen Sprache.	
Maßnahme 1: Einrichtung von Integrationskursen – bedarfsgerechtes Angebot zur Vermittlung von Sprachkenntnissen und zur Förderung der Orientierung in Deutschland Verantwortlich: bobeq, Internationaler Bund für Sozialarbeit (IB), Tertia, FB VHS der Stadt Herne, Lotus e. V als vom BAMF zugelassene Integrationskursträger	
Zielgruppe	Menschen mit Fluchterfahrung
Status	Fortlaufender Prozess
Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Das Angebot erstreckt sich auch auf die Zielgruppe Jugendliche im Alter 18-27 J. (Jugendintegrationskurse) - Internationaler Bund für Soziale Arbeit (IB) bietet in Herne als einziger Träger Jugendintegrationskurse an

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

Leitziel D: Die Akteure/-innen im Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit schaffen Strukturen zum Einstieg in qualifizierte Beschäftigung und zur nachhaltigen Fachkräftesicherung in Herne.	
Handlungsziel D4: Es bestehen flankierende Maßnahmen zur Unterstützung des Erwerbs der deutschen Sprache.	
Maßnahme 2: Einrichtung von bedarfs- und zielgruppengerechten Angeboten zum Erwerb der deutschen Sprache mit und ohne berufsorientierten Schwerpunkten Verantwortlich: FB 31/4 (VHS) und Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Herne (GBH)	
Zielgruppe	Menschen mit Fluchterfahrung
Status	Fortlaufender Prozess
Bemerkungen	

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

Leitziel D: Die Akteure/-innen im Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit schaffen Strukturen zum Einstieg in qualifizierte Beschäftigung und zur nachhaltigen Fachkräftesicherung in Herne.	
Handlungsziel D5: Zielgruppengerechte Informationen über bestehende Angebote und Strukturen sind vorhanden.	
Maßnahme : 1 Individueller Baukasten Aktivierung und Vermittlung - BKAV Verantwortlich: Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Herne (GBH), Internationaler Bund (IB)	
Zielgruppe	Menschen mit Fluchterfahrung im SGB II-Bezug
Status	11.06.2019 – 10.06.2020 (optionale Fortführung)
Bemerkungen	Zuweisung durch den Integration Point Kapazität: max. 100 Plätze Dauer des individuellen Verbleibs in der Maßnahme bis zu 18 Wochen Ziel der Maßnahme: Vermittlung in eine versicherungspflichtige Beschäftigung durch Jobcoaching, pädagogische Begleitung und berufliche Kenntnisvermittlung

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

Leitziel D: Die Akteure/-innen im Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit schaffen Strukturen zum Einstieg in qualifizierte Beschäftigung und zur nachhaltigen Fachkräftesicherung in Herne.	
Handlungsziel D6: Angebote zur Vermittlung in den Arbeitsmarkt sind vorhanden.	
Maßnahme 1: Jugendwerkstatt – Vollzeitangebot für Jugendliche bis zu 25 Jahren mit dem Ziel der gesellschaftlichen und beruflichen Integration Verantwortlich: Jugendkunstschule (JKS)	
Zielgruppe	Menschen mit Fluchterfahrung und Zugewanderte aus Südosteuropa
Status	Diese Maßnahme stellt ein unbefristetes Angebot dar.
Bemerkungen	

Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit

Leitziel D:

Die Akteure/-innen im Handlungsfeld Ausbildung und Arbeit schaffen Strukturen zum Einstieg in qualifizierte Beschäftigung und zur nachhaltigen Fachkräftesicherung in Herne

Handlungsziel D6:

Zielgruppengerechte Informationen über bestehende Angebote und Strukturen sind vorhanden.

Maßnahme 2:

Das Zentrum für Vermittlung bietet Arbeitssuchenden - unabhängig vom Status und einer Meldung bei der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter – zahlreiche Informationen zu aktuellen Stellenangeboten an. Dieser Service steht allen auch ohne feste Terminvereinbarung zur Verfügung. Zudem können persönliche Gespräche und Hilfen bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen angeboten werden. Aber auch für Arbeitgeber stehen die Mitarbeiter*innen vor Ort zum Thema Personalgewinnung und Stellenbesetzung zur Verfügung. Es finden bedarfsgerecht auch Vorstellungsrunden statt, um einen zeitnahen Kontakt zwischen Arbeitssuchenden und Betrieben herzustellen

Verantwortlich: **Agentur für Arbeit, Jobcenter**

Zielgruppe	Arbeitssuchende und Unternehmen
Status	Regelangebot Das Zentrum für Vermittlung befindet sich in der Heidstraße 2
Bemerkungen	